

Inhalt.

	Seite
Vorrede (von E.E. Stengel)	VII-XIV
Einleitung	
I. Überblick	1-7
Zahl und Art der Urkunden S. ; örtliche und zeitliche Verteilung S. ; Überlieferung S.	
II. Die herzogliche Kanzlei	7-38
Anfänge einer urkundenden Tätigkeit Heinrichs S. 9 .- Die Notare: Gerold S.12; Heinrich S.14; Hartwig S.20; Baldewin S.24: Gerhard S.26; Jo-	
Erlangen i. 19. 8. 86 leischreiber nteil der Kanz- 35 — O ddagshausen 39-49 S.41; Bursfelde ängergruppen 44-47 47-49 .- Siegel Siegel anderer Siegelung 49-61 hteinheitli-).	
Die Urkunden Herzog Heinrichs des Löwen	1-194
Quellen-Register	195
Bücher-Register	
Namen-Register	
Wort- und Sachregister	
Nachträge und Berichtigungen	
Vergleichungstafeln	

/ 1. Teil
Münster

Erlangen i. 19. 8. 41.

Ehr. hochw. Herr Herrmann!

Die handschriftliche Urkunde ca 100-120
also 20-25 Lagen
Logen hinsichtlich Länge, wenn möglich nach
alt. Teil ist es für mich sehr interessant, für
meine Regis.arbeiten. flausch wie ich Sie habe dank.
be, wenn Sie mir auch die Bibliothek der Inschrift
Schneider, Ostfriesen Schaffelbusch für 2-3 Auf
wiederh. können. Ich habe in der Gegenwart Apparat.
Mit besten Grüßen und ganzlicher
Hochachtung
H. Jordan

Herrn Erdmann

Ich bin, wenn Sie, sehr dankbar
für Ihre

Ost-
mark

I

r